Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

165

Deyl dye in das liecht
gab · das in dye vinst-
pen der nacht nicht
schatt gelobt · seystu
Kanne maria / Wie all
heyligen chöre furtten
zw jres kindes thron
vnd was freüd sy do
hett vnd wye sy von
got vnd vo der drivalt-
tigkait wad enphang
vnd was re gnad wad
ye heyligenn geta
all gemaynn
In dem hymelreych
vnd auch dye sell ko-
men zw der maygt
marie vnd singenn
Das es in dem himel
erhall vnd mit süess
Armonei enphiengen
sy dy maygt vnd mit
manigerhant sayttn-
spill furtten sy da-
chöre auff in yres
chindes thron dye

Engel singen mitt
dem selltn Sannd
Michel was vor singer
Raphael furt den
Rayen mit chören
an seiner hannt
Dye heyligen all hof-
fierten mit härffen
David sang auch
pey der hochzeyt vn
vnser erster vätter
Adam vnd Noe Jacob
Abraham melchise-
dech ysaac Daniel
vnd Jeremias dye
freündten sich ir zu-
chünfft Dauon sun-
gen sy all ko ist
dy süess dy Kam cha-
ria thomen Dauid
vnser prophetten ge-
schriben haben vnd
gelesen habent dye
sol vnser fraw sein
dy hatt getragenn